Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 8. Juni 2012

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 25.5.2012. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8.6.2012.
Die nächste Ausgabe erscheint am 22.6.2012. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (20.7.2012) ist der 6.7.2012.

Sitzungstermine

Stadtrat 19. Juni 2012
Verwaltungsausschuss 3. Juli 2012

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 25. Juni 2012, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung der Beschlüsse

Stadtrat 22.05.2012 – *öffentlich*
5/12/1341 Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse für den Zeitraum von August bis Dezember 2012
5/12/1347 Ablehnung der Nachträge zur Baumaßnahme Ersatzneubau der Brücke über die DB AG i.Z.d. Crimmitschauer Straße in Meerane
5/12/1348 Industriebrache Nr. 30, ehemals Alte Gärtnerei / Gebietsabgrenzung
5/12/1351 Vergabe der Leistungen zur Ausstattung der Kita „Arche Noah“
Stadtrat 22.05.2012 – *nichtöffentlich*
5/12/1346 Stellenausschreibung Leitung Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik
Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Stadtrates am 22. Mai berichtet

Am 22. Mai 2012 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Mitglieder des Stadtrates, der Verwaltung und Gäste zur Stadtratssitzung im Neuen Rathaus. Nach der Kenntnisgabe der Niederschrift und der Einwohnerfragestunde stand der Beschluss **Nachträge zur Baumaßnahme Ersatzneubau der Brücke über die DB AG i.Z.d. Crimmitschauer Straße in Meerane** auf der Tagesordnung.
Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Dipl.-Ing. Ulrich Wente, Geschäftsführer der Ingenieurgemeinschaft Setzpfandt, begrüßt. Er informierte über die Ursachen der Erhöhung der Baukosten zur Maßnahme Ersatzneubau der Brücke über die DB AG i.Z.d. Crimmitschauer Straße in Meerane (in Höhe von rund 416.000 Euro) und der damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 97.250,00 Euro.
Mehraufwendungen hatten sich durch verschiedene Faktoren ergeben, die vor Beginn der Baumaßnahme nicht absehbar waren. Dazu zählt z.B. Abbruchmaterial der alten Brücke, welches als Sondermüll entsorgt werden musste, verschiedene Kabelfreilegungen oder eine beim Bau der vorherigen Brücke im Boden verbliebene Spundwand, die freigelegt werden musste, um das an dieser Stelle geplante Fundament errichten zu können, führte Ulrich Wente aus. Insgesamt sind elf Nachträge aufgeführt.
Zur Info: Zusammenstellung der Mehraufwendungen beim Brückenneubau „Meer38“ (zusätzliche Arbeiten): Mehraufwand bei Brückenabbruch (z. B. unbekannte Spundwände, unbekanntes und belastetes Mauwerk, unbekannte Fundamente vorheriger Brücken), Maßnahmen zur Bodenverbesserung (Verbesserung der Tragfähigkeit), Leitungsumverlegungen, Kampfmittelerkundung (Kriegslasten), Entfernung unbekannter Spundwände, Abdichtungsarbeiten zur schnelleren Austrocknung des Betons, Elektroleistungen (Entflechtung der Stromkreisläufe Brücke und Bahn).

Das Abstimmungsergebnis der Stadträte ergab nach einer sehr kritischen Diskussion mit 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen eine Stimmengleichheit. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt, so dass es keine finanzielle Freigabe für die Nachträge gibt. Die Stadt Meerane kann damit als Bauherr die erbrachten Leistungen nicht bezahlen. Unmittelbar nach der Abstimmung wie auch am Ende der Sitzung informierte der Bürgermeister die Stadträte darüber, dass er mit Verweis auf die Gemeindeordnung von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch macht. Die Ablehnung des Antrages wirkt sich nachteilig auf die Stadt Meerane aus. Der Widerspruch des Bürgermeisters hat eine aufschiebende Wirkung. Zugleich lud er zu einer weiteren Sitzung des Stadtrates für den 29. Mai 2012 (18.30 Uhr) ein, in der der gleiche Tagesordnungspunkt nochmals zur Beschlussfassung anstand.
Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt **Industriebrache Nr. 30, ehemals Alte Gärtnerei / Gebietsabgrenzung** informierte Barbara Könnemann, Fachbereich Bauen.
In Vorbereitung auf die Revitalisierung der Flächen um die „Alte Stadtgärtnerei“ wurde von der Verwaltung eine Bestandserhebung zum Zustand des Büro- und Lagergebäudes, der Gewächshäuser und des Grundstücks durchgeführt. Um einen Antrag auf Fördermittel vorbereiten zu können, bedarf es der Festlegung einer Gebietsabgrenzung. Die Abgrenzung soll Grundlage für die spätere Entwicklung dieses Areals sein und bildet einen Bestandteil des Fördermittelantrages.
Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Gebietsabgrenzung zur Revitalisierung der Industriebrache Nr. 30, „Alte Stadtgärtnerei“.
Ebenfalls einstimmig beschlossen die Stadträte die **Vergabe der Leistungen zur Ausstattung der Kita „Arche Noah“.** Der Stadtrat vergab den Auftrag zur Lieferung der Ausstattung für die Kindertageseinrichtung an die Firma Kist Büro- und Objekteinrichtung Leipzig GmbH aus Markleeberg mit einem Wertumfang von 63.527,56 Euro.
Wie Barbara Schmidt, Fachbereichsleiterin Bildung, informierte, war eine öffentliche Ausschreibung im Sächsischen Ausschreibungsblatt erfolgt.
Die Stadträte beschlossen weiterhin die **Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse für den Zeitraum von August bis Dezember 2012.**
Im nächsten Tagesordnungspunkt informierte Kämmerin Kerstin Eis zur **Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand.**
Der Bundesfinanzhof (BFH) hat durch Urteil vom 10. November 2011 entschieden, dass

Wir trauern um unseren ehemaligen Stadtrat, Herrn

Heinz Weichhold

Er trug von 1999 bis 2007 als Stadtrat Verantwortung für unsere Stadt.
Für sein Engagement gebühren ihm Dank und Anerkennung.
Die Stadt Meerane wird ihm stets in Ehren gedenken.

Stadt Meerane
Bürgermeister Professor Dr. Lothar A. Ungerer

Meerane, im Mai 2012

nachhaltig und gegen Entgelt erbrachte Leistungen der öffentlichen Hand der Umsatzsteuer unterliegen, wenn diese Tätigkeiten auf zivilrechtlicher Grundlage oder im Wettbewerb zu Privaten auf öffentlich-rechtlicher Grundlage ausgeführt werden.

Das führt zu einer erheblichen Ausweitung der Umsatzsteuerpflicht für die öffentliche Hand im Vergleich zur gegenwärtigen Besteuerungspraxis der Finanzverwaltung. Die Besteuerungspraxis kann sich auf Investitionsmaßnahmen auswirken, aber auch zugunsten der öffentlichen Hand (Vorsteuerabzug).

Wie Kerstin Eis informierte, wird in den nächsten Monaten das gesamte wirtschaftliche Handeln der Verwaltung auf umsatzsteuerpflichtige Umsätze untersucht.

Aus der Sitzung des Stadtrates am 29. Mai berichtet

Zur Sitzung des Stadtrates am 29. Mai 2012 stand als einziger Tagesordnungspunkt nochmals der **Beschluss Nachträge zur Baumaßnahme Ersatzneubau der Brücke über die DB AG i.Z.d. Crimmitschauer Straße in Meerane.**
Nach einer umfangreichen, sachlichen Diskussion – kritisiert wurde von den Stadträten dabei insbesondere, dass die Stadt Meerane und damit auch der Stadtrat so kurzfristig über die Mehrpreisungen informiert wurden – stimmte der Stadtrat der Erhöhung der Baukosten zur Maßnahme Ersatzneubau der Brücke über die DB AG i.Z.d. Crimmitschauer Straße in Meerane in Höhe von 416.092,29 Euro und der damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 97.250,00 zu (8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen).

Der RZV informiert: Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Spülung des Leitungsnetzes geplant
Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Meerane vom 11.06. bis 26.06.2012, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.
Folgende Straßen sind betroffen:
11.06.–15.06.2012
Am Bürgergarten, Badener Straße, Badergasse, Brüderstraße, Bürgergartengasse, Dr.-Külz-Straße, Friedrichstraße, Goethestraße 14–59, Heinrich-Heine-Straße, Innere Crimmitschauer Straße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Kantstraße, Karl-Schiefer-Straße, Kirchgasse, Kirchplatz, Lessingstraße, Lörracher Platz, Marienstraße, Markt, Martinstraße, Neumarkt, Obere Mühlgasse, Packhofstraße, Pestalozziplatz, Pestalozzistraße, Philippstraße, Poststraße, Rudolf-Breitscheid-Straße 2, 7,13–63, Schrötergasse, Stadtpark, Tännichtstraße, Teichplatz, Torgasse, Untere Mühlgasse, Weberstraße, Wehrgasse, Wichernweg 4,6,8,8a,10,50, Ziegelstraße, Am Plan, Amtsstraße, Annenstraße, Äußere Crimmitschauer Straße 1–64, Damaschkeweg, Dammstraße, Hans-Sachs-Straße, Hasensteig.
18.06.–26.06.2012
Am Bahnhof, Am Merzenberg, Am Sperlingsberg, An der Wehrwiese, Bahnhofstraße, Crotenlaider Straße, Crotenlaider Weg, Gartenstraße, Gerberstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Gößnitzer Fußweg, Götzenthal, Hohe Straße 4a, 12, Johannisstraße, Karolinenstraße, Leipziger Straße, Moritz-Ostwalt-Straße, Schulstraße, Schwanefelder Straße, Stadionallee, Zimmerstraße, Merlacher Weg, Nelkenweg, Obere Bahnstraße, Posernweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Schillerstraße, Schmiederstraße.
Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.
Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.
Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte, Tel. 03763 405 405, zur Verfügung.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Das Fundbüro informiert

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundbüro der Stadt Meerane im Bürgerbüro, Neues

Abwasserzweckverband Götzenthal

Der Abwasserzweckverband Götzenthal gewährleistet die Abwasserentsorgung von ca. 10.000 Haushalten der Stadt Meerane, der Gemeinde Schönberg und der Gemeinde Dennheritz (Ortsteil Dennheritz).
Ausgezeichneter Service, freundliche und kompetente Beratung und Bürgernähe zeichnen uns aus.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (27,5 Wochenstunden)

einen/eine

Sachbearbeiter/in für die Finanzbuchhaltung

Ihr Profil:
- Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und bringen Berufserfahrung in der Buchhaltung mit.
- Sie besitzen Freude am Umgang mit Zahlen und haben auch in stressigen Situationen immer ein Lächeln parat.
- Sie verfügen über sehr gute MS-Office-Kenntnisse, insbesondere MS-Excel.
- Sie zeichnen sich durch Organisationstalent, ein analytisches Denkvermögen sowie eigenverantwortliche Arbeitsweise und Teamgeist aus.

Ihr Aufgabenschwerpunkt:
- Buchung der täglichen Geschäftsvorfälle und Vorbereitung des Tagesabschlusses
- kontinuierliche Abstimmung der Forderungs- und Verpflichtungskonten
- Pflege der Anlagenbuchhaltung
- termingerechte Erstellung von Finanzberichten
- Zuarbeiten zur Kosten- und Leistungsrechnung
- allgemeine Buchhaltungsaufgaben

Es erwartet Sie:
- ein junges, motiviertes Team sowie ein hervorragendes Betriebsklima
- ansprechende Rahmenbedingungen
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD und die nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- eine weiterbildungsorientierte Umgebung
- ein zukunftweisender Arbeitsplatz

Bei Interesse an dieser Position freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis spätestens 06.07.2012 an

AZV Götzenthal, Hainichen Nr. 13 a, 04639 Gößnitz

Rathaus, Lörracher Platz 1, abgegeben:
Gefunden wurden ein schwarzer Mini-MP3-Player auf dem Spielplatz in der Talstraße, eine schwarze Sonnenbrille auf der Äußeren Crimmitschauer Straße, eine bestickte Umhängetasche in der Bibliothek Meerane, eine rosafarbene Kinderjacke, Größe 104, auf dem Spielplatz Obere Mühlgasse sowie eine goldfarbene Brille in Waldsachsen.
Wer vermisst seit Neujahr mehrere Musik-CDs und einen Joystick?
Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane verlorene Schlüssel, Brillen, Handys sowie Ohrringe und Ketten, Fahrräder und ein Bargeldfund, der im Gewerbegebiet Meerane gefunden wurde.
Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.
Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.
Ihr Fundbüro

Auflösung der Örtlichen Erhebungsstelle

Die örtliche Erhebungsstelle für den Zensus 2011 in der Stadtverwaltung Glauchau wurde zum 31.05.2012 aufgelöst.
Die örtliche Erhebungsstelle war zuständig für die Städte Glauchau, Meerane und Lichtenstein sowie für die Gemeinden Schönberg, Bernsdorf und St. Egidien.
Im Rückblick wurden rund 12.000 Bürgerinnen und Bürger bei der Haushaltsstichprobe ab dem 10.05.2011 in diesem Erhebungsstellengebiet befragt. Dabei wurden Fragen zur Bildung, Erwerbstätigkeit und zum Migrationshintergrund gestellt. Bereits ab Oktober 2010 wurden Eigentümer von Gebäude- und Wohnraum in Sachsen postalisch befragt. Des Weiteren erfolgten ab Januar 2012 die Ersatzvornahmen, die Klärungen von Unstimmigkeiten und die Klärungen zum Wohnort.
Es bestand die Möglichkeit, die Fragebogen zur Haushaltsstichprobe mit dem Interviewer, online oder selbst auszufüllen. Hier konnte in den Städten und Gemeinden des Erhebungsstellengebietes eine Beteiligung von 99,2 Prozent der Bürgerinnen und Bürger verzeichnet werden. Die ersten Auskünfte über die amtliche Einwohnerzahl, Informationen zum Arbeitsmarkt, zur Bildung und zur Wohnungssituation sollen bis Ende dieses Jahres zur Verfügung gestellt werden.
Einen großen Dank richtet die örtliche Erhebungsstelle an alle 122 ehrenamtlich tätigen Interviewerinnen und Interviewer, die ab Mai 2011 die Befragungen vor Ort durchgeführt haben.
Örtliche Erhebungsstelle Glauchau

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Bürgertelefon
0174 / 34 28 143

Mitarbeiter der Stadt von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar
Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Glückwünsche zum 103. Geburtstag für Frau Else Erhard

Ihren 103. Geburtstag feierte Frau Else Erhard am 19. Mai 2012. Die rüstige kleine Dame wohnt seit einem Jahr im Bürgerheim in der Robert-Baum-Straße, wo Ute Schäfer, Hauptamtsleiterin der Stadt Meerane, sie an ihrem Ehrentag besuchte und die Grüße und Glückwünsche der Stadt Meerane überbrachte. Frau Erhard, der man ihr Alter wirklich nicht ansieht, ist mit 103 Jahren nun eine der beiden ältesten Seniorinnen in der Stadt Meerane. Sie freute sich sehr über die Gäste zu ihrem Geburtstag und auch über den Besuch des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer, der am 21. Mai 2012 gemeinsam mit Angelika Ursel, der Geschäftsführerin der Bürgerheim Meerane gGmbH, bei Frau Erhard vorbeischaute, um nachträglich persönlich zu gratulieren.
Ihrem Alter entsprechend geht es Else Erhard gut, sie ist geistig fit und interessiert und mit dem Rollator kann sie sich auch im Haus bewegen.
Frau Else Erhard wurde in Glauchau geboren. Ihr erster Ehemann ist im Krieg gefallen, doch sie hat später noch einmal geheiratet. Frau Erhard hat eine Tochter, und zur Familie gehören zwei Enkeltöchter, vier Urenkel und inzwischen auch eine Ururenkelin und ein Ururenkel.

Ute Schäfer, die Hauptamtsleiterin der Stadt Meerane, besuchte Else Erhard an ihrem Ehrentag am 19. Mai 2012.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer schaute am 21. Mai bei Frau Erhard vorbei, um ihr persönlich zu gratulieren, im Bild mit Angelika Ursel, der Geschäftsführerin der Bürgerheim Meerane gGmbH. Fotos: Löhr, Hönsch

Anspruchsvolles Terrain bezwungen

Radsportler auf Friedensfahrt-Kurs bezwangen Steile Wand und legten Pause an der Stadthalle ein
Die 1. Etappe der Jedermann-Tour „Auf Friedensfahrt-Kurs 2012“ führte am 17. Mai 2012 115 Radsportler nach Meerane. Hier galt es, die berühmt berüchtigte Steile Wand zu erklimmen, was die Teilnehmer – unterstützt vom Applaus zahlreicher Radsportfans – erfolgreich meisterten. Oben angekommen wartete ein Radlerbuffet auf die Amateur-Radsportler, die in Meerane eine Pause einlegten, bevor es Richtung Glauchau, Niederlungwitz und Hohenstein-Ernstthal weiterging. Herzlich begrüßt wurden die Tour-Teilnehmer auch von Hartmut Brühl, Wirtschaftsförderer der Stadt Meerane, der die Grüße von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer übermittelte.
Die Erinnerungstour „Auf Friedensfahrt-Kurs“ wurde zum nunmehr 12. Mal bestritten und war bereits 2007 in Meerane zu Gast.
Dabei waren Alt und Jung unterwegs. So rief ein Teilnehmer den Zuschauern zu: „Jahrgang 41“ als er schnaufend die Steile Wand erklommen hatte und sich den Weg zum Radlerbuffet bahnte. Hier ging es dann nach einer zünftigen Verschnaufpause weiter.
Auch die Radsportler selbst sahen die Fahrt über die „Steile Wand von Meerane“ auf historischem Großstein-Pflaster als Höhepunkt der 1. Etappe an. Dabei freuten sie sich besonders über den Beifall der Zuschauer und die Begrüßung durch die Stadt Meerane.

Insgesamt 115 Radsportler bezwangen am 17. Mai 2012 im Rahmen der 1. Etappe der Jedermann-Tour „Auf Friedensfahrt-Kurs 2012“ die Steile Wand von Meerane. Fotos: kaba

40 Jahre Weltumwelttag

Der Weltumwelttag (World Environment Day) findet jedes Jahr am 5. Juni statt. Die Vereinten Nationen riefen vor 40 Jahren am Eröffnungstag des ersten Weltumweltgipfels in Stockholm diesen globalen Weltumwelttag ins Leben. Seitdem beteiligen sich weltweit jedes Jahr 150 Staaten an diesem speziellen Aktionstag. Seit 1976 wird der Weltumwelttag auch jährlich in Deutschland gefeiert. Heute ist dieser Tag ein wichtiges Instrument, um auf aktuelle Umweltthemen aufmerksam zu machen und das Verantwortungsbewusstsein der Menschen weltweit zu sensibilisieren. Der Weltumwelttag bietet eine Plattform für alle Menschen aus allen Gesellschaftsschichten, gemeinsam eine Zukunft für sich und kommende Generationen zu schaffen.
Thema des diesjährigen Weltumwelttages ist „Green Economy“ (Grüne Wirtschaft). Von Green Economy ist die Rede, wenn öffentliche und private Investitionen in Maßnahmen fließen, welche Kohlendioxid-Emissionen und Umweltverschmutzung senken, die Energie- und Ressourceneffizienz erhöhen und die Abnahme von Biodiversität (Artenvielfalt) verhindern.
Umweltreferat

„Kinderland“ feierte 50-jähriges Jubiläum mit Jung und Alt

Viele Ehemalige waren gekommen
Am 30. Mai 2012 begrüßte Helga Eisenschmidt, Leiterin der Kindertagesstätte „Kinderland“ in der Kantstraße, die zahlreich erschienenen geladenen Gäste. Grund dafür: Das 50-jährige Jubiläum der Einrichtung. Unter den Gästen weilten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Barbara Schmidt, Fachbereichsleiterin Bildung, Kerstin Götze vom Fachbereich Bauen sowie viele ehemalige Erzieherinnen. Darunter auch die 87-jährige Marianne Fritzsche, welche die erste Kindergärtnerin im Kinderland war. Sie erfreute alle Besucher mit einem kleinen Reim und einem kurzen Rückblick in die Geschichte der Kindertagesstätte.
Volker Bilz, Geschäftsführer der Glauchauer Berufsförderung e.V., Träger der Kindereinrichtung, informierte hoch erfreut über die gute Auslastung. Dabei ging sein Dank auch an die Stadt Meerane, welche stets die Bemühungen um ein hohes Erziehungsniveau der Einrichtung unterstützt. Mit im Gepäck hatte er ein Geschenk zur großen Freude der Kinder: Zeitnah soll ein Kletterzelt entstehen und noch der eine oder andere Wunsch erfüllt werden. Doch das Wichtigste einer Kindereinrichtung sind die Steppkes. Diese waren schon ganz aufgeregt, hatten sie doch in den vergangenen Wochen ein musikalisches Programm einstudiert. So gab es Tanzeinlagen, ganz im Stile von Dirty Dancing oder aber Rock ‚n‘ Roll, und mit dem Mäuselied und der Zirkusvorführung brachten sie die Zuschauer zum Lachen und ernteten großen Applaus.
Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer war nicht mit leeren Händen gekommen. Zusammen mit Barbara Schmidt überreichte er den Kindern ein großes schweres Geschenkpaket, gefüllt mit Bällen, Reifen, Sprungseilen, Straßenmalkreide und weiterem Spielzeug für den Außenbereich, und gratulierte herzlich zum Jubiläum. „Wir wünschen Ihnen allen weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass die Kindertagesstätte auch weiterhin so gut angenommen wird“, sagte er.
Dann übernahm noch einmal Helga Eisenschmidt das Wort und bedankte sich bei allen für die gelungene Jubiläumsfeier.

Zahlreiche Gäste waren gekommen, und das Wetter meinte es mit viel Sonne ebenfalls gut.

Marianne Fritzsche, die erste Kindergärtnerin der Einrichtung, war ebenfalls anwesend und plauderte über die Geschichte.

Die ganz Kleinen machten auch mit.

Das Tausendfüßlerlied.

Auch kleine „Mäuse“ waren gekommen, um für Stimmung zu sorgen.

Musikalische Showeinlagen sorgten für viel Applaus.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Barbara Schmidt überreichten Lucia und Laura das Geschenk der Stadt Meerane. Fotos: kaba

„150 Jahre Meeraner Kindereinrichtungen“

Sonderausstellung im Heimatmuseum bis 15. Juli 2012

„150 Jahre Meeraner Kindereinrichtungen“ heißt die Sonderausstellung im Meeraner Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt, die am 1. Juni eröffnet wurde und hier bis zum 15. Juli 2012 zu sehen ist.

Durch die Mitarbeit der Meeraner Kindertagesstätten, des Stadt- und Dampfmaschinenmuseums Werdau, vieler privater Leihgeber und durch zahlreiche Exponate aus dem Fundus des Heimatmuseums konnte diese Ausstellung gestaltet werden.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt bei Friedrich Fröbel (1782–1852). Aus seiner Idee, Kleinstkinder so früh wie möglich spielerisch zu fördern, entstanden zunächst Kinderbewahranstalten, später wurden daraus ‚Kindergärten‘. Heute gibt es in unserer Stadt die Kindertagesstätten „Rosarium“, „Spatzennest“, „Regenbogen“, „Kinderland“, „Buratino“ und den Evangelischen Kindergarten sowie eine Heilpädagogische Kindertagesstätte. Im Wirtschaftszentrum entsteht derzeit die neue Kindertagesstätte „Arche Noah“.

Die Ausstellung im Heimatmuseum informiert über die Entwicklung der Meeraner Kindereinrichtungen – der früheren Kinderkrippen und Kindergärten und heutigen Kindertagesstätten – und zeigt viele Fotos und Exponate aus der Welt der Kinder. Dazu gehört natürlich Spielzeug aus den verschiedenen Jahrzehnten wie Puppen, Holzspielzeug und Spiele, aber auch Ausstellungsstücke wie ein Kinderbett aus der Zeit um 1900 oder die „Buntkarierten“. Bei einem Bummel durch die Ausstellungsräume gibt es sicher viel zu entdecken oder auch wiederzuentdecken!

Öffnungszeiten des Heimatmuseums Meerane, Altes Rathaus, Markt 3:

Montag	geschlossen
Dienstag	10–12 Uhr und 13–17 Uhr
Mittwoch	10–12 Uhr und 13–16 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr und 13–17 Uhr
Freitag	10–13 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	14–17 Uhr

(außer Feiertage)

BigBand der Bundeswehr kommt am 12. Juni nach Meerane

Die BigBand der Bundeswehr kommt nach Meerane! Am 12. Juni 2012, ab 20 Uhr, wird das bekannte und beliebte Show-Orchester ein Open-Air-Konzert auf dem Meeraner Teichplatz geben.

Alle, die das Open-Air-Konzert mit der BigBand im Sommer 2010 miterlebt haben, werden sich noch gut an die phantastische Stimmung erinnern. Nun hat es der Meeraner Blasmusikverein 1968 e.V. erneut geschafft, die BigBand für ein Benefizkonzert nach Meerane zu holen. „Beim letzten Mal war der Platz brechend voll, für uns ein Grund zu sagen: Das wird wiederholt! Wir kommen gern wieder nach Meerane, weil es vor zwei Jahren hier einfach klasse war“, erklärte Stabshauptmann Thomas Ernst vom Management der BigBand der Bundeswehr im Rahmen eines Pressegespräches

in Meerane. Das freut auch Jörg Schmeißer, den Vorsitzenden des Meeraner Blasmusikvereins: „Wir freuen uns auf ein tolles Konzert mit einer super Stimmung auf dem Teichplatz. Und natürlich hoffen wir auf schönes Wetter!“, sagt er. Gespielt wird dabei bei jedem Wetter, bestätigte Stabshauptmann Thomas Ernst.
Im Gepäck hat die BigBand der Bundeswehr moderne Unterhaltungsmusik – Swing, Jazz, Rock und Pop. Dabei werden 16 bis 17 Titel in dem über zweistündigen Konzert zu hören und zu erleben sein, darunter auch ein neues Rockmedley. Hier sind unter anderem Titel von Queen, Michael Jackson und Bon Jovi dabei. Das Publikum kann sich wieder auf eine mitreißende Bühnen-Show, unter anderem auch mit Filmeinspielungen, freuen. Ebenfalls wieder mit dabei in Meerane ist eine Solistin, eine Sängerin aus Sambia.
Der Eintritt zum Benefizkonzert ist frei! Während der Veranstaltung wird eine Spendensammlung durchgeführt. Die Einnahmen sollen erneut dem Nachwuchs des Meeraner Blasmusikvereins 1968 e.V. zugute kommen. Derzeit lernen 83 Schülerinnen und Schüler der Tännichtschule in den Klassenstufen 5 bis 10 ein Instrument.

Die BigBand der Bundeswehr kommt am 12. Juni 2012 auf den Meeraner Teichplatz. Foto: BigBand der Bundeswehr

Meeraner Kunstverein lädt am 20. Juni zum Galerie-Gespräch ein

Der Meeraner Kunstverein lädt am Mittwoch, 20. Juni 2012, zu einem Vortrag und Galerie-Gespräch über moderne Kunst mit Professor Jürgen Schieferdecker zum Thema „30 Jahre Kunst gegen den Strom“ ein. Die Veranstaltung beginnt 19 Uhr in der Galerie ART IN im Kunsthaus am Markt.

Wanderung von Wechselburg nach Rochlitz am 17. Juni

Der Meeraner Bürgerverein (MBV) lädt alle Wanderfreunde aus Nah und Fern am 17. Juni 2012 zur nächsten Wanderung ein. Start ist um 10 Uhr in Wechselburg (eigene Anreise), auf dem Wanderparkplatz an der Muldenbrücke. Von dort geht es auf die ca. 12 Kilometer lange Tour über den Rochlitzer Berg nach Rochlitz. In Rochlitz ist eine Rast geplant, und wer möchte, kann hier das Schloss besichtigen, informiert Dorothea Werner von der Wandergruppe des MBV.
Danach geht es an der Mulde entlang über Sornzig zurück nach Wechselburg, wo bei Interesse auch noch die Basilika besichtigt werden kann.
Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.
Bei Nachfragen können sich Interessenten gern an Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, oder Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, wenden.

Parkfest-„Warm up“ am 13. Juli mit „Sax’nRock“

Die Band „Sax’nRock“ wird am Freitag, 13. Juli 2012, das „Warm up“ zum diesjährigen Parkfest im Wilhelm- Wunderlich-Park übernehmen. Ab 20 Uhr stehen die Musiker auf der Bühne, die von sich selbst sagen: „Wir covern bis zum Abwinken – weil’s Laune macht!“
Klaus Mille, ehemaliger Frontmann der Gruppe Dialog, ist der „Verkäufer” der Musik von „Sax‘nRock“. Er packt die Leute sozusagen „bei den Ohren”. Dann gibt es Eddi, Gitarrist von Ute Freudenberg. Er untermalt mit bodenständiger Gitarre das Geschehen. Für den taktvollen Umgang mit dem Publikum ist der Meeraner Thomas Pick (Mr. Joe) zuständig, und am Bass steht mit Madeleine Schaal eine Frau ihren Mann! Alle zusammen bringen den typischen Sax‘nRock-Sound auf die Bühne.
„Unser Repertoire besteht aus einem bunten Mix von Songs, die uns irgendwann mal als Ohrwurm in die Gehörgänge gerieselt sind. Unabhängig von irgendwelchen Trends machen wir die Songs, die uns gefallen. Unser Publikum steht drauf! Wir haben weder Respekt vor den Beatles, Rolling Stones, Queen, Manfred Mann, Jimi Hendrix, Monkees, CCR, Police, Carlos Santana, Eric Clapton, Pink Floyd, noch schrecken wir vor Drafi Deutscher oder Westernhagen zurück. Wir spielen alles, wenn uns danach ist“, sagen die vier Musiker von „Sax‘nRock“.
Die Meeraner und alle Gäste sind herzlich zu diesem „Warm up“ in den Wilhelm-Wunderlich-Park eingeladen. Der Eintritt ist natürlich frei!

Veranstaltungsplan 2012 der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender 2012 veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben. Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 54270 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Nicole Jung, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane), erfolgen. Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.
Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

Firmenjubiläen II. Quartal 2012

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg:

150 Jahre
- Meeraner Dampfkesselbau GmbH, Herr Ullrich Nitzsche, Herr Bernd Klein, Herr Martin Becker, Zwickauer Straße 94–98

30 Jahre
- Autosattlerei, Herr Rolf Wagner, Pestalozzistraße 42

20 Jahre
- HBPO Germany GmbH, Herr Heiko Stengel, Dennheritzer Straße 3
- Pension Baar, Frau Kerstin Baar, Pestalozzistraße 28
- T+S Bauvermittlungs- und Verwaltungs-GmbH, Herr Jörg Thomä, Am Merzenberg 6–8
- Elektroinstallation Schaarschmidt, Herr Jürgen Schaarschmidt, Emilienstraße 13
- Meinhardt Wärmetechnik, Herr Carsten Meinhardt, Chemnitzer Straße 56
- Champignonpfanne, Frau Luise Seidemann, Chemnitzer Straße 77
- Harzendorf Metalltechnik GmbH, Herr Thomas Knoll und Herr Harald Schürmann, Philippstraße 55

15 Jahre
- Versicherungsmaklerin, Frau Christina Zesch, Wichernweg 4
- Fahrdienste, Herr Ingo Pätzig, Stadionallee 2 a
- Beauty-Studio B & B GbR, Frau Beate Bakowski, Frau Katrin Beckmann, Pestalozzistraße 56
- Elektroinstallation, Herr Andreas Zahn, Badener Straße 3

- Frisör- und Kosmetiksalon, Frau Simone Bley, Rosental 39
- Innenausbau, Herr Kai-Uwe Zwinscher, Zwickauer Straße 91 A

10 Jahre

- Landschaftspflege und Gestaltung, Herr Uwe Pöpel, Geschwister-Scholl-Straße 18
- Parkhotel Meerane, Frau Mandy Wolf, Martinstraße 54
- Verkaufs- und Servicestelle für Akkus, Frau Birgit Zoladkiewicz, Talstraße 8
- Frank Mind Factory, Herr Ronny Frank, Ziegelstraße 62
- Dienstleistungsservice, Herr Mario Müller, Goethestraße 20
- An- und Verkauf von Nutzfahrzeugen, Herr André Renz, Seiferitzer Allee 25

17. Mai 2012: 150 Jahre Dampfkesselbau aus Meerane

Oder: „Wat is en Dampfmaschin?“ und der Meeraner Dampfkesselbau.

Von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

Sicher kennen Sie den berühmten Vortrag von Physiklehrer Bömmel aus dem Film „Die Feuerzangenbowle“: „Wat is en Dampfmaschin‘? Da stelle ma uns mal janz dumm, und sagen, en Dampfmaschin‘ iss ne jroße, runde, schwarze Raum mit zwei Löchern. Durch das eine kommt der Dampf rein, un das andere . . .“

Im Prinzip ist es auch ganz einfach:

Schon weit vor James Watt experimentierten Tüftler und Erfinder mit Wasserdampf. So z.B. der Franzose Papin, der als Erster die Bedeutung des Wasserdampfes entdeckte. Seine Erfindung wird heute noch im Schnellkochtopf verwendet. Er erkannte unter anderem, dass Wasser unter Druck höhere Temperaturen entwickeln kann als ohne Druck. Die von ihm konstruierte Vorrichtung war jedoch wenig alltagstauglich, da die Umsetzung der mittels Dampf erzeugten Kraft noch nicht möglich war. Dies gelang erst im Jahre 1796 James Watt.

Auf alle Fälle ist ein Dampfkessel erforderlich. Nach Wikipedia ist ein Dampfkessel *„ein geschlossenes beheiztes Gefäß oder ein Druckrohrsystem, das dem Zweck dient, Wasserdampf von höherem als atmosphärischem Druck oder Heißwasser mit Temperaturen oberhalb von 100° C für Heiz- und Betriebszwecke zu erzeugen. Wird der Dampfkessel zur Erzeugung von Dampf genutzt, dann spricht man von einem Dampferzeuger.“*

Mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert kam es zu einer steigenden Nachfrage nach Energie. Dies gilt in besonderem Maße für die Industrialisierung des Textilwesens. So entwickelte sich eine große Nachfrage nach Dampfkesseln. **In diesem aufblühenden Industriezweig war die Dampfkesselfabrik Franz Louis Oschatz, handelsgerichtlich eingetragen am 17. Mai 1862, beheimatet.** Da das Unternehmen mit den Fortschritten der Technik und der Wärmewirtschaft ständig Schritt hielt, verließ im Jahre 1897 bereits der 1000. Kessel das Fabrikgelände in der Grüntalstraße/Zwickauer Straße.

Die heutige **Meeraner Dampfkesselbau GmbH** findet in der von Franz Louis Oschatz gegründeten Firma ihren Ursprung. Die Meeraner Dampfkesselbau GmbH gehörte 1993 bis 2002 als eigenständiges Unternehmen dem Konzernverbund der Babcock-Borsig-Gruppe an. Im Jahre 2003 setzte die Meeraner Dampfkesselbau GmbH als privat geführtes Unternehmen mit den Geschäftsführern Günter Börnichen und Ullrich Nitzsche die langjährige Kesselbautradition fort.

Mit dem 1. Juli 2007 wird die Meeraner Dampfkesselbau GmbH ein Unternehmen des Kraftwerkbauers Hitachi Power Europe GmbH. Die Meeraner Kesselbauer fertigen heute Druckteile und Komponenten für industrie-, energie- und umwelttechnische Anlagen, so beispielsweise Membranwände oder Rohrschlangensysteme (www.mdkb.de).

Die Stadt Meerane gratuliert „ihrem Meeraner Dampfkesselbau“ für die imponierende 150-jährige Tradition. Das Unternehmen präsentiert sich heute innovativ und hoch professionell im Engineering und in der Fertigung. Ein Erfolg, auf den die Geschäftsleitung um die Geschäftsführer Bernd Klein und Ullrich Nitzsche mit ihrer Belegschaft stolz sein können. Die Meeraner sind es allemal und gratulieren!

Historische Aufnahmen der Fa. F. L. Oschatz Meerane. Quelle: Archiv Heimatmuseum Meerane

Die Meeraner Dampfkesselbau GmbH an der Zwickauer Straße in Meerane. Fotos: kaba

Metall- und Stahlbau Rosenowski – Meeraner Unternehmen baut auf über 90 Jahre Erfahrung

Das Unternehmen Metall- und Stahlbau Rosenowski – seit 1945 in Meerane ansässig – wurde bereits 1919 von Otto Rosenowski als Maschinen- und Stahlbauunternehmen in Elbing (Ostpreußen) gegründet. 1945 siedelte die Firma ins sächsische Meerane um und baute zuerst in der Leipziger Straße einen neuen Standort auf. 1958 übernahm dann der Sohn, Arnold Rosenowski, das Geschäft, der jedoch bereits 1970 verstarb. Seine Ehefrau führte das Geschäft übergangsweise weiter, bis der Sohn Günter Rosenowski, der zuerst im väterlichen Betrieb eine Schlosserlehre absolviert hatte, auch den Abschluss als Schlossermeister in der Tasche hatte.

Der heutige Inhaber, Günter Rosenowski, führt den Traditionsbetrieb seit 1. Oktober 1974 nun in der dritten Generation.

1992 wurde ein neues Gelände in der Waldenburger Straße 22 bezogen, da der alte Standort durch die Steigerung der Platzkapazitäten zu klein wurde. Gleichzeitig wurde die Firma „O. Rosenowski Maschinenbau und Stahlbau“ umbenannt in “Rosenowski Metall- und Stahlbau”.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte Anfang Mai 2012 die Firma Rosenowski in der Waldenburger Straße. Günter Rosenowski stellte ihm das Unternehmen und die verschiedenen Leistungsbereiche vor.

Die Firma Rosenowski ist heute ein erfolgreiches mittelständiges Unternehmen mit insgesamt 15 Mitarbeitern. Das sind neben Günter Rosenowski 12 Facharbeiter, ein weiterer Schlossermeister, eine Angestellte im kaufmännischen Bereich und ein Lehrling, der eine Ausbildung zum Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, absolviert. Zudem arbeitet auch die Ehefrau von Günter Rosenowski im kaufmännischen Bereich mit.

Die Tätigkeitsgebiete und Leistungen des Unternehmens gliedern sich in die zwei Haupttätigkeitsfelder Stahlbau und Bauschlosserei / Metallbau.

Zum Stahlbau gehören z.B. Stahlkonstruktionen aller Art und Größe, Gitterrostbühnen, Podeste und Laufstege, Stahltreppen, Vollwand- und Fachwerkträger über 16 m Stützweite, Silos über 8 mm Wanddicke, Masten und Stützen über 16 m Länge, Dachkonstruktionen, Trapezblechverkleidungen, Treppen, Geländer und vieles mehr, zählt Günter Rosenowski auf.

„Seit einigen Jahren haben wir uns auf die Herstellung und Montage von Stahlbau für Fördertechnik und Elektrohängebahnanlagen, auch für die Automobilindustrie, spezialisiert“, informiert er weiter.

Zum Bereich Bauschlosserei und Metallbau gehören unter anderem Vordächer, Vergitterungen, Umzäunungen, Sichtschutzanlagen, Gebäudeabsicherungen, Treppen- und Balkongeländer, Blechbearbeitung sowie die Wartung und Instandsetzung.

Dabei steht immer der Kunde im Mittelpunkt. Günter Rosenowski: „Wir sind stets bemüht,

unsere Kunden im höchsten Maße zufrieden zu stellen. Die von uns übernommenen Aufgaben werden mit größter Sorgfalt durchgeführt, und wir setzen alles daran, die gesetzten Ziele unkompliziert und schnell zu erreichen. Garantie dafür sind fachlich kompetente Mitarbeiter und ein technisch einwandfreier Maschinenpark."
So bescheinigen die Kunden dem Meeraner Unternehmen, das heute in ganz Deutschland und europaweit – derzeit z.B. in Finnland – tätig ist, Kompetenz, Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität.
Weitere Informationen zum Unternehmen: www.stahlbau-rosenowski.de.

Zwei Referenzobjekte der Meeraner Firma Rosenowski: Eine Brückenkonstruktion für das Unternehmen Amazon in Bad Hersfeld (Foto oben) und eine Stahlkonstruktion für eine Paketförderanlage für ein Unternehmen in Helsinki. Fotos: Stahlbau Rosenowski

Stellwerk am Bahnhof Meerane hat Graffiti-Kunstwerk erhalten

Das neue Stellwerk am Meeraner Bahnhof wird bunt und hat einen weithin sichtbaren Meerane-Schriftzug erhalten! Der Meeraner Graffiti-Künstler Jens TASSO Müller war mit seinem Team in der Woche nach dem Pfingstfest hier bei der Arbeit. Im Auftrag der Stadt Meerane und in Absprache mit der Deutschen Bahn entstand ein großflächiges Graffiti-Kunstwerk am Stellwerk-Gebäude.
Künstler TASSO setzte dabei eine Idee um, die ihm bei dem zum Neujahrsempfang 2012 gezeigten Zeitraffer-Film über die Bauarbeiten auf dem Bahnhofs-Gelände gekommen ist. Das Graffiti zeigt den Schatten einiger Bäume, die hier vor der Umgestaltung standen, ausgeführt im Stil der bekannten Meeraner Schotten, womit die Verbindung zur Tradition der Textilindustrie geschaffen ist. Darüber gestaltete TASSO einen großen Meerane-Schriftzug. Dieser ist in metallischen Buchstaben ausgeführt – ein Bezug zur in Meerane heute erfolgreichen Maschinenbau- und Automobilzuliefererindustrie, erklärt TASSO. Die Buchstaben stehen zudem nicht in einer Reihe – sie zeigen Bewegung und Dynamik und damit die Entwicklung unserer Stadt!

Am neuen Stellwerk am Meeraner Bahnhof ist ein großflächiges Graffiti entstanden, gestaltet vom Meeraner Künstler TASSO (Foto) und seinem Team. Die Bilder zeigen den Arbeitsstand am 30. Mai 2012. Fotos: Löhr

Unternehmen laden ein zum Sommer- und Kunstfest am 16. Juni

Die Firmen Sachsenland Bauelemente GmbH und Inovatech GmbH veranstalten am 16. Juni 2012 in der Zeit von 14 bis 19 Uhr im Firmengebäude in Meerane, Leipziger Straße 7, ein Sommer- und Kunstfest. Das Motto der Kunstausstellung lautet „Architektur, Kunst, Kommunikation & Lifestyle".
Wie in vorangegangenen Veranstaltungen werden die Künstler des Projektes „Interaktive Kunstausstellung ON TOUR" auch diesmal ihre Werke aus den Bereichen Fotokunst, Keramik- und Schwibbbogenherstellung sowie Airbrush-Design präsentieren und Einzelstücke in einer Kunstauktion anbieten. Über das Projekt des Fördervereines Dream4life e. V. wird es jungen und unbekannten Künstlern aus der Region ermöglicht, ihre Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, informiert eine Pressemitteilung der Unternehmen.
Gleichzeitig findet an diesem Tag in den mit der Sachsenland Bauelemente GmbH gemeinsam genutzten Geschäftsräumen die Eröffnungsfeier der Firma Inovatech GmbH und die Jubiläumsfeier – 20 Jahre Sachsenland Bauelemente – statt.
Die Sachsenland Bauelemente GmbH und die Inovatech GmbH engagieren sich schon seit vielen Jahren sozial und möchten alle Interessierten in ihre neuen Geschäftsräume einladen. Die Erlöse des Kunst- und Sommerfestes sowie alle Spenden kommen Kindern und Jugendlichen im Bereich Sport, Kunst und kreative Freizeitgestaltung zugute. Neben der Bastelstraße für Kinder wird es auch eine kleine Kostprobe des Judoclubs SG Meerane 02 aus Meerane geben.
Nähere Informationen erhalten Interessenten auf www.sachsenland-bauelemente.de sowie www.inovatech.de.

Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.
Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden. Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Wirtschaftsförderung, bruehl@meerane.eu oder jung@meerane.eu, oder per Fax an 03764 54270 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.
Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.
Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

Souvenirs aus Meerane

Im Referat Wirtschaftsförderung/Marketing im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 43, im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, und im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs und Bücher über Meerane sowie verschiedene Werbematerialien erhältlich.
Referat Wirtschaftsförderung/Marketing
100 Jahre Karosseriebau Meerane
Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane" (Christian Suhr) – 28,80 Euro
Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro
Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro
Bücher
Bildband Villen, Einfamilien- und Bürgerhäuser – 24,50 Euro
Bildband Meerane „Von oben gesehen – einst und jetzt" (Klaus-Dieter Hessel) – 32,50 Euro
Rad- und Wanderkarten
Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro
Rad-, Wander- und Reitkarten des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land – 1,00 Euro
Wander- und Erlebniskarte Chemnitzer Land – 1,00 Euro
Image
Regenschirm/Stockschirm rot/weiß mit Logo – 8,00 Euro
Logo-Pin „meerane"– 1,00 Euro
Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro
Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro
Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro

DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro

Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

Bürgerbüro, Neues Rathaus

Ansichtskarten mit verschiedenen Meeraner Motiven.

Keine gute Verbindung: Handy und Radfahren

Flensburg macht auch vor „Pedalrittern" keinen Halt

Immer mehr Radler sind spätestens seit Himmelfahrt auf Deutschlands Straßen unterwegs, denn das Wetter lädt zu ausgedehnten Radtouren ein. Dennoch sollten einige rechtliche Hinweise nicht vergessen werden, damit die Radtour ohne böses Erwachen endet. Aufgrund zahlreicher Anfragen sollen im heutigen Amtsblatt einmal die wichtigsten gesetzlichen Regelungen erklärt werden:

Radweg – Ja oder Nein?

Interessanterweise müssen Radfahrer den Radweg nicht nutzen. Wie der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) mitteilt, gehören Radfahrer grundsätzlich auf die Straße. Der Radweg ist zwingend nur zu benutzen, wenn dies durch das Schild „weißer Radler auf blauem Grund" gekennzeichnet ist. Aufzeichnungen auf dem Asphalt hingegen haben keine rechtliche Bedeutung.

Geisterfahren auf dem Rad?

Dies kostet 15 Euro Bußgeld, denn auch für Radfahrer gilt das Rechtsfahrgebot. Ausnahme: Wenn ein Radweg auf der linken Seite mit einem entsprechenden Schild gekennzeichnet ist.

Einbahnstraßen entgegengesetzt fahren?

Das hängt von der jeweiligen Kommune ab. Wenn das Radfahren in Gegenrichtung erlaubt ist, hängt unter dem roten Verbotsschild für Autos meist das Symbol „Radfahrer frei". Aber: Der Radler muss rechts fahren und die Vorfahrt beachten!

Steht dieses Hinweisschild allerdings nicht, sind 10 Euro Strafe bei „erwischen" fällig.

Telefonieren ohne Reue?

Auch auf dem Rad ist das Handy am Ohr verboten. Wer mobil telefoniert und dabei keine Freisprecheinrichtung nutzt, muss 25 Euro zahlen.

Vorsicht: Auch Punkte sind möglich!

Rote Ampeln gelten auch für Radfahrer und werden bei Nichtbeachten mit 45 Euro Bußgeld belegt plus einem Punkt in der Flensburger Verkehrssünderdatei. Dabei spielt es keine Rolle, ob man im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. 100 Euro kostet das Überfahren der Ampel, wenn diese bereits eine Sekunde rot angezeigt hat. Das Queren eines geschlossenen Bahnüberganges schlägt mit 350 Euro zu Buche.

„Angeheitert" unterwegs?

Wer angetrunken auf dem Rad erwischt wird, ist den Führerschein nicht gleich los, die Promillegrenze liegt grundsätzlich höher als bei Autofahrern. Ab 1,6 Promille gelten Radfahrer als absolut fahruntauglich. Wer mit diesem „Pegel" „erwischt" wird, dem kann zwar nicht auf der Stelle der Führerschein entzogen werden, allerdings gilt dies bereits als Straftat und wird häufig mit einer sogenannten medizinisch psychologischen Untersuchung (MPU) geahndet. Bei Unfällen sieht das jedoch anders aus, unter Umständen ist hier schon bei 0,3 Promille ein Bußgeld fällig.

Klasse 5 des Europäischen Gymnasiums auf Abenteuertour

Am 21. April 2012 begab sich die Klasse 5m des Europäischen Gymnasiums Meerane auf einen Ausflug der besonderen Art: Eine „Adventure-Tour" war geplant, um Teamgeist und Zusammenhalt in der Klasse zu stärken. Auf dieser Tour mussten die verschiedensten Aufgaben gelöst werden. Doch nicht nur das, es ging auch darum, als „Team Schüler" gegen das „Team Eltern" zu gewinnen, die an diesem Tag mit von der Partie waren. Es waren also Köpfchen, Schnelligkeit und Logik gefragt, informierte das Europäische Gymnasium.

Beide Teams kämpften leidenschaftlich und fair um den Sieg. Letztendlich kam es darauf an, sich aufeinander verlassen zu können und als Gruppe stark zu sein. Ganz leicht war es für die Schüler nicht, denn auch die Eltern bewiesen Teamgeist.

Zunächst ging es zur Krankenstation, wo Verletzte zu versorgen waren. Hier stellte sich recht schnell heraus, dass die Schüler klar im Vorteil sind, da einige Spezialisten über sehr gute Kenntnisse aus einer AG verfügten. Dafür kannten sich die Eltern bei den Kräutern wesentlich besser aus. Es folgten viele sportliche Aufgaben, bei denen es zum ständigen Schlagabtausch zwischen beiden Teams kam. Natürlich mussten die Teilnehmer auch nicht hungern, und so gab es während der Tour auch Pausen zum Futtern und zum Erholen.

Nachmittags standen dann vorwiegend Denkaufgaben auf dem Programm, die wiederum klar besser von den Schülern gelöst wurden. Aber auch Action, Sportlichkeit, Mut und Teamgeist waren wichtig für den Erfolg. Viel Gaudi gab es beim Wasserbombenwettstreit, denn da wurden die Eltern so richtig nass. Das war ein klarer Sieg für die Schüler! Doch schon bald waren alle wieder getrocknet und zur Feier des Tages wurde am Abend gegrillt. Dann kam der spannende Moment der Auswertung mit einem knappen Sieg für die Schüler.

Für Schüler, Eltern und Lehrer war es ein erlebnisreicher und lehrreicher Tag, doch vor allem hatten alle einen Riesenspaß! Für die Organisation und Betreuung möchten sich alle recht herzlich bei Herrn und Frau Kemter von der „Dippel-Dappel-Tour Projekt- und Erlebnisschmiede" bedanken.

Die Klasse 5m des Europäischen Gymnasiums auf „Adventure-Tour". Fotos: Europäisches Gymnasium

Gemeinschaftskundeunterricht mal anders – vor Ort in Berlin

Die Meeraner Schüler beim Rollenspiel im Bundestag.

Schüler der Klassenstufe 9 der Meeraner Tännichtschule waren am 9. Mai 2012 in Berlin und besuchten hier den Bundesrat, das Auswärtige Amt und das Reichstagsgebäude. Die verantwortlichen Lehrerinnen waren Antje Ungerer und Rosemarie Lorenz. Über den Besuch in Berlin berichtet Luise Mehl aus der Klasse 9a:

Im Rahmen des Gemeinschaftskunde/Rechtsunterrichtes erhielten wir die Möglichkeit, Berlin von seiner politischen Seite zu erleben. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten des Busses erreichten wir doch noch unser Ziel: den Bundesrat. Während unseres Besuches wurde uns mit einem Rollenspiel die Gesetzgebung in Deutschland veranschaulicht. Der Versuch, ein Gesetz zum Tempolimit auf deutschen Straßen zu verabschieden, wurde im Rollenspiel nachvollzogen. Bei uns erhielt der Vorschlag keine Mehrheit und das Gesetz scheiterte.

Die zweite Station unseres Berlinaufenthaltes war das Auswärtige Amt. Dort erhielten wir die Gelegenheit, ein Gespräch mit einem

Diplomaten zu führen. Er gab uns Einblicke in die Tätigkeiten eines Mitarbeiters im Auswärtigen Amt und beantwortete unsere interessierten, aber auch lustigen Fragen mit viel Humor. Doch auch ernste Themen der Außenpolitik waren ein Thema. Als letzte Station unseres Ausfluges besuchten wir die Kuppel des Reichstagsgebäudes. Von dort aus hatten wir einen wundervollen Ausblick über Berlin. Nach einem anstrengenden Tag fuhren wir etwas schlauer aus der Hauptstadt nach Meerane zurück.

Im Innenhof des Außenministeriums.

Letzte Station des Berlin-Besuches: Die Kuppel des Reichstagsgebäudes. Fotos: Tännichtschule

Freunde sind wichtig

Lindenschüler gestalten Schulkonzert in der Stadthalle

Am 9. Mai 2012 gestalteten 78 Schüler der Lindenschule für ihre Eltern und Gäste ihr diesjähriges Schulkonzert in der Stadthalle Meerane. „Die Lieder, Gedichte, Tänze und Instrumentalstücke erzählten davon, wie wichtig es ist, gute Freunde zu haben und dass das Streiten nur verstimmt. Der Beifall der Gäste erfreute alle Programmkinder, hatten sie doch seit Januar für ihren Auftritt fleißig im Chor und in der Tanzgruppe der Schule bzw. in den Musikschulen Instrumentalstücke geprobt“, informierte Schulleiterin Annette Pohle.

Die Mädchen und Jungen der Lindenschule begeisterten zum Schulkonzert in der Stadthalle ihr Publikum. Fotos: Grunwald

Olympische Spiele „hautnah“ miterleben

Eine besondere Projektwoche in der Dr.-Päßler-Schule

Im Rahmen des Wettbewerbes „Bewegte Schule“ findet vom 25. bis 29. Juni 2012 in der Dr.-Päßler-Schule Meerane eine Projektwoche mit dem Thema „Olympische Spiele“ statt.

Wie die Sportlehrerin Katrin Schmeißer informiert, laufen die Vorbereitungen dafür bereits auf Hochtouren, soll doch dieses Projekt neben der sportlichen Betätigung, die an der Schule großen Stellenwert besitzt, den Schülern den olympischen Gedanken näher bringen und zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. „Wie bei den echten Olympischen Spielen gibt es ein tolles Eröffnungsprogramm mit dem Entfachen des olympischen Feuers und dem Einlauf der teilnehmenden Nationen, die von den einzelnen Klassen dargestellt werden. Jeder Tag beginnt dann mit der notwendigen sportlichen Erwärmung für alle Schüler gemeinsam. Danach betätigen sich die Mädchen und Jungen in ihren im Vorfeld ausgewählten Projektgruppen“, gibt Katrin Schmeißer einen Einblick in die geplanten Aktivitäten

Nach fünf Tagen voller sportlicher Aktivitäten präsentieren die einzelnen Gruppen am letzten Tag dieser Woche die Ergebnisse ihrer Arbeit in verschiedenen Formen, z. B. Vorführungen, „Mit-Mach-Aktionen“ oder selbst gestalteten Wissenstafeln und Plakaten.

Diese Projektwoche, welche klassen- und jahrgangsübergreifend durchgeführt wird, umfasst die Themen:

– Olympische Spiele früher und heute
– Olympische Spiele 2012 in London
– olympische Sportarten
– Paralympics und
– internationale (olympische) Küche.

Katrin Schmeißer: „Diese Angebote bieten den beeinträchtigten Schülern unserer Schule Freude, Spaß und Lust an Bewegung und fördern körperliches Wohlgefühl, das Akzeptieren natürlicher Grenzen, aber auch die Aktivierung körperlicher Kraftreserven und das ‚Über-sich-Hinauswachsen‘. Sicher werden im Abschlussprogramm alle Mädchen und Jungen hoch motiviert und stolz ihre Leistungen vorführen. Dann wird die olympische Flamme gelöscht und der normale Schulalltag hält wieder Einzug – bis zur nächsten Projektwoche.“

Großes Schulfest am 23. Juni in der Friedrich-Engels-Schule

Die Grundschule Friedrich-Engels-Schule, Martin-Hochmuth-Straße, feiert anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Grundschule am 23. Juni 2012 ein großes Schulfest. Von 10 bis 14 Uhr sind alle Schüler, Eltern und Großeltern, interessierte Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Freunde der Schule herzlich eingeladen. Das Spielemobil „Risiko raus“ wird zu Gast sein und für abwechslungsreiche Bewegungsmöglichkeiten sorgen. Ein Höhepunkt dürfte das Seifenkistenrennen sein, das von den Schülern der Klasse 3a vorbereitet wird, informiert die Schulleiterin Ulrike Brüstel. „Die anderen Klassen widmen sich dem Thema ‚Schule früher und heute‘ und werden im gesamten Schulhaus interessante Informationen präsentieren. Dank vieler Sachspenden können wir auch eine Tombola aufbauen, bei der jedes Los gewinnt. Zudem bieten die Mitarbeiter des Freizeitzentrums Annaparkhütte verschiedene Brettspiele an. Auch ein Glücksrad ist dabei, und für die Bastler gibt es die Möglichkeit, Gipsfiguren mit viel Fantasie zu gestalten. Und unser ‚Trimm-dich-Pfad‘ wird mit einem Orientierungslauf gekoppelt, wodurch auch Besucher unser Schulgelände kennen lernen können“, zählt sie auf.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt: Zuckerwatte, Bratwurst, Getränke und ein Kuchenbasar lassen niemanden hungrig nach Hause gehen. Der Verkaufserlös kommt den Schülern zugute.

„Tag der offenen Tür“ am 16. Juni beim DEB Glauchau

Glauchau. Die berufsbildenden Schulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes in der Auestraße 1/3, Haus 5, veranstalten am Samstag, 16. Juni 2012, einen „Tag der offenen Tür“, der gleichzeitig ein Kennenlern-Tag für alle neuen Schülerinnen und Schüler ist, die zum neuen Schuljahr ihre Ausbildung beim DEB beginnen. Von 9 bis 13 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, die Berufsbilder Altenpfleger, Heilerziehungspfleger und Krankenpflegehelfer näher kennenzulernen.

Wer sich für die Ausbildung bewerben möchte, kann seine Unterlagen mitbringen und persönlich einreichen.

Kontakt: Tel. 03763 77961-0, www.deb.de.

46. Treffen der Kegler aus Meerane und Vrchlabi

Zum bereits 46. Mal fand im Mai 2012 ein Treffen der Kegler vom Meeraner KSV und der Kegler aus Vrchlabi statt, um die langjährige Freundschaft weiter zu pflegen. In diesem Jahr wurden die Sportfreunde aus Vrchlabi wieder in Meerane begrüßt.
Nach über einem Jahr Pause fiel das Wiedersehen am 18. Mai in der Stadthalle Meerane natürlich sehr herzlich aus. Ein kleiner Imbiss und Getränke standen bereit, denn der KSV hatte bei Petrus bestes Wetter „bestellt“, welches dann auch das ganze Wochenende anhielt. Nach der kleinen Stärkung wurden die Quartiere in der Bungalowsiedlung Waldenburg bezogen und am Abend wurde dort gemeinsam gegessen.
Der traditionelle sportliche Wettstreit fand bereits am frühen Morgen des Samstages auf der Kegelbahn in der Stadthalle statt. Nach vielen Niederlagen in den zurückliegenden Jahren konnte der KSV endlich wieder einmal zu Hause einen Sieg einfahren und das auch noch sehr deutlich, was auch die Stimmung unter den Zuschauern verbesserte.
Am Ende hatte der KSV 2724 Holz, die Sportfreunde aus Vrchlabi schafften 2655 Holz, ein Plus von 69 Holz mehr für Meerane.
Für den KSV spielten:
Manuela Hoffmann 382 Holz, Jens Heymer 403 Holz, Ines Schaaf 416 Holz, José Valdivia 346 Holz, Kerstin Wetzig 373 Holz, Andreas Hoffmann 373 und 431 Holz.

Der sportliche Wettstreit wurde am 19. Mai in der Meeraner Stadthalle ausgetragen, im Foto links Ines Schaaf vom KSV, rechts M. Ringel von Vrchlabi. Foto: Verein

Nach dem Wettkampf gab es in der Gaststätte der Stadthalle ein gemeinsames Mittagessen, und am Abend traf man sich dann in der Friweika, wo nach einem gemeinsamen Essen das Tanzbein geschwungen werden konnte. Der DJ des Abends bot übrigens nicht nur Musik: Er hatte auch einen Fernseher organisiert, damit die Freunde aus Tschechien das Eishockeyspiel ihrer Nationalmannschaft an diesem Abend verfolgen konnten. Leider mussten sie da die zweite Niederlage an diesem Tag einstecken.
Der Sonntag lag ganz im Zeichen der Stadt Waldenburg. Am Vormittag wurde das Museum der Stadt besucht, anschließend in Wickersdorf zu Mittag gegessen, und dann ging es zum Grünfelder Park. Der Parkführer, Herr Rammler, berichtete unter anderem von einem „spektakulären“ Eisenbahnraub und erzählte den Besuchern, wie das Badehaus in den Park kam oder auch davon, dass der bekannte Schauspieler Pierre Brice einmal eine Gastrolle auf der Freilichtbühne hatte.
Bei einem gemeinsamen Grillabend klang dieser Tag dann aus, und am nächsten Tag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen, mit dem Versprechen: „Sbohem 2013 Vrchlabi“.
Andreas Hoffmann
Meeraner KSV 2010

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002,
Sprechstunde: dienstags 16 bis 17 Uhr, Kirchplatz 1
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346,
Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
Verwaltungsmitarbeiter Markus Gottschalk, Kirchplatz 1, Tel. 186717, Fax 186716
Kantor Norbert Ranft, Kantstraße 1a, Tel. 186777
Diakonin Rahel Kretzschmann, Tel. 03763 / 442923 oder 0176 / 30416413
Friedhofsverwalter Uwe Horn, Schönberger Straße 65, Tel. 2240 od. 186709, Fax 186708
Sozialarbeiter Holger Heine, Jugendcafé in der Oststraße, Tel. 179319
Evangelischer Kindergarten St. Martin, Kantstraße 1a, Henrike Marosi, Tel. 3202
Evangelische Grundschule St. Martin mit Hort, Kantstraße 1a, Kristina Bayer/ Anja Ziegler, Tel. 186090
Küche „St. Martin”, Kantstraße 1a, Andreas Zschemisch, Tel. 2479
Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse: www.kirche-meerane.de.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Gottesdienste in der St. Martinskirche
Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit angeschlossenem Hlg. Abendmahl
Sonntag, 17. Juni, 10 Uhr: Predigtgottesdienst
Sonntag, 24. Juni, 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Programm des Evangelischen Kindergartens
Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft
Gesprächsgruppen und Kreise
Bibelstunde Meerane: Dienstag, 19.6., 19 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1
Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 13.6., 15 Uhr, Familie Wolf, Zwickauer Straße 109
Gebetskreis: Mittwoch, 20.6., 17.15 Uhr, Pfarrhaus
Angebote für Frauen
Offener Abend für Frauen: Montag, 18.6., 19 Uhr, Diakonie, Marienstraße 16
Angebote für ältere Menschen
Seniorenkreis: Mittwoch, 13.6., 14.30 Uhr, KGH
Angebote für Kinder
Krabbelgruppe: Donnerstag, 21.6., 9.30–11 Uhr
Kinderkirche im KGH (Kantstraße 1a)
1./2. Kl.: montags 15.30–16.30 Uhr (R. Kretzschmann)
3./4. Kl.: dienstags 16–17 Uhr (Th. Knopfe)
Jungschar für Jungs (Th. Knopfe): donnerstags, 17 Uhr, KGH
Jungschar für Mädchen (R. Kretzschmann): montags, 16.45 Uhr, KGH
Angebote für Jugendliche
Konfirmandenunterricht (Kirchpl. 1): 7. Kl.: donnerstags, 15.45 Uhr
Junge Gemeinde: mittwochs, 19 Uhr, KGH
Jugendprojekt „Open House“
Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48
Mo/Di/Mi: 15–21 Uhr
Do/Fr: 15–22 Uhr
2. u. 4. So im Monat: 15–21 Uhr
Krabbelkreis: Mo–Fr: 10–13 Uhr
Termine Kirchenmusik (im KGH)
Flötenkreis: Erwachsene: nach Vereinbarung
Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr
Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung
Spatzenkurrende: mittwochs, 14.45 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr
Kurrende: donnerstags, 15.30 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr
Bläseranfänger: dienstags, ab 18.30 Uhr
Kammerchor: Probenzeiten auf Anfrage bei Kantor Ranft
Diakonieverein, Marienstraße 16
Handarbeitsgruppe: montags, 14 Uhr
Spielegruppe: Mittwoch, 20.6., 14 Uhr
Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke: donnerstags, 14 Uhr
Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10–11.30 Uhr
Evangelische Allianz in Meerane
Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111
Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19.30 Uhr
Bibelstunde: mittwochs, 19 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 20.6., 16 Uhr
Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 11./25.6., 18.30 Uhr

Jubelkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1962, 1952, 1947, 1942, 1937 . . .
Samstag, 9. Juni, 14.30 Uhr: Friedhofsandacht für die verstorbenen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden.
Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Erinnerung an das 60-jährige Glockenjubiläum mit anschließendem Abendmahl in der Kirche St. Martin. Die Konfirmanden treffen sich bereits ab 9.30 Uhr vor der Kirche. Ab 14.30 Uhr Wiedersehensfeier im Kirchgemeindehaus bei Kaffee und Kuchen.

Johannistag, 24. Juni – Friedhofsandachten
18 Uhr: Friedhof Meerane
19 Uhr: Friedhof Seiferitz

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihre Ansprechpartner:
Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346
Sprechstunde der Pfarrer: dienstags 17 bis 18 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Gottesdienste:
Sonntag, 17. Juni: Predigtgottesdienst
Johannistag, 24. Juni – Friedhofsandacht 18.15 Uhr: Friedhof Waldsachsen
Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:
Gesprächskreis der älteren Gemeindeglieder: Mittwoch, 20.6., 14.30 Uhr
Kinderkirche: montags, 16 Uhr
Flötenstunde: montags, 17.30 Uhr
Chorprobe: montags, 18.15 Uhr

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Tel. 03764 2984
www.kath-kirche-meerane.de
Heilige Messe
Sonntag: 9.30 Uhr
Dienstag: 8 Uhr
Mittwoch: 8 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr
Samstag, 9. Juni, 17 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal
Beichtgelegenheit
Sonntag: 9 Uhr
Herz-Jesu-Freitag: 18 Uhr
Besondere Gottesdienste
Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 12. Juni, 14 Uhr
Wichtige Termine
Mittwoch, 20. Juni, 18.30 Uhr: Heilige Messe, anschl. Visitation der Pfarrei durch Dekan Laurenz Tammer
Unterricht für die Erstkommunionkinder: samstags, 9 Uhr
Vor einem Jahr, am Pfingstmontag, 13. Juni 2011, wurde der sorbische Priester Alojs Andritzki in der Kathedrale in Dresden seliggesprochen
Partnerschaftstreffen
Vom 7. bis 10. Juni 2012 findet das Partnerschaftstreffen Sankt Peter, Lörrach, und Sankt Marien Meerane statt, ein Fest des Glaubens und der Freude für die Lörracher und Meeraner! Das Programm wurde bereits veröffentlicht und liegt aus.

Vorschau
Ökumenische Andacht: Sonntag, 24. Juni, Fest der Geburt Johannes des Täufers
18 Uhr: Ökumenische Andacht auf dem Friedhof. Es predigt Pfarrer Clemens Baumert. Anschließend Beisammensein im Garten der Pfarrei Sankt Marien. Es wird gerostert, gesungen und miteinander gesprochen.
Sonntag, 1. Juli, 9.30 Uhr: Gemeindemesse, Feier der Heiligen Erstkommunion, 16 Uhr Dankandacht mit sakramentalem Segen
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Netzwerk Nachbarschaft sucht die schönsten Straßenfeste

Aufruf zum Wettbewerb

„Wir machen draußen Party – lautet jetzt die Parole!“ Netzwerk Nachbarschaft ruft alle Nachbarn auf, mit ihrer Feierlaune andere anzustecken und es in diesem Jahr auf ihrer Straße bunt zu treiben! Der Wettbewerb prämiert die schönsten Straßenfeste. Neben Sachpreisen für die originellsten Festaktionen werden drei Projekte mit jeweils 1.000 Euro prämiert.
Netzwerk Nachbarschaft schreibt den Wettbewerb zum dritten Mal aus. Deutschlands größte Community für aktive Nachbarn sucht Feste von und für Nachbarn, die sich durch familienfreundliche, multikulturelle und generationenübergreifende Programme auszeichnen und auf kreative Weise gemeinsam gestaltet sind. Die drei Sieger des letztjährigen Wettbewerbs könnten dafür als Vorbild dienen. So haben die Nachbarn der Pipinstraße in Bonn meterhohe Transparente zur Geschichte ihrer Straße aufgehängt, Zeitzeugen gaben dazu witzige Anekdoten zum Besten. Die Lenzsiedlung in Hamburg heizte den Nachbarn der umliegenden Straßen mit einem multikulturellen Traktorumzug ein. Und die Kieselbacher Nachbarschaftsinitiative aus Thüringen investiert ihr Preisgeld in den Ausbau des Spielplatzes. Teilnehmen können 2012 alle Nachbarn, die bis zum 1. September ein Straßenfest feiern. Checklisten für die Organisation, das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Nachbarn unter http://www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe. Berichte mit Bildern von ihrem Fest schicken die Teilnehmer an info@netzwerk-nachbarschaft.net. Der Postweg ist möglich an: Netzwerk Nachbarschaft, Wettbewerb „Die schönsten Straßenfeste“, Goernestraße 30, 20249 Hamburg

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist
Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. Juli 2012
Volkssolidarität
Jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 12. Juni 2012
Friedensrichter
Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 19. Juni 2012
Seniorenbeauftragte
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.
Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 14. Juni 2012
Behinderten-Beratung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.
Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.
Sozialpsychiatrischer Dienst
Jeden Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.
Meeraner Bürgerverein (MBV)
Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. Juli 2012
Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V.
Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12

Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Sprechstunde der IG Metall
Jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag nach Vereinbarung
Kontakt:
Tel. 03764 16844
e-mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 18. Juni 2012, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.
Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr
Energieberatung: Mittwoch, 27. Juni 2012, 2012, 13 bis 15 Uhr, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.
Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr
Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844.
Aquarien-Terrarien-Verein: Sommerpause Mai bis August
Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch im Monat 9 bis 12 Uhr
– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht
Lohnsteuerhilfeverein: jeden 1. Dienstag im Monat 14 bis 16.30 Uhr
Kaffeeklatsch für Senioren: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr
Kreativzirkel – Malen, Basteln, Zeichnen, kreatives Gestalten: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr
Senioren helfen Senioren – ehrenamtlicher Reparaturdienst: Tel. 03764 16844
Medizin nach Noten – sportliche Bewegung nach Musik: jeden 2. und 4. Montag im Monat 14 bis 15.30 Uhr

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

+ Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
+ Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
+ Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
+ Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
+ Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
+ Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
+ Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
+ Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
+ Onlinebewerbung und Kopierservice
+ Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Die Volkssolidarität lädt ein

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Oststraße 55, Tel. 03764 49220, lädt herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:
Montag, 11. Juni, 14 Uhr: Klassentreffen und Kaffeenachmittag
Mittwoch, 13. Juni, 14 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag
Sonntag, 17. Juni, 11–14 Uhr: Sonntagsmittagstisch mit guter Hausmannskost. Vorbestellungen in der Begegnungsstätte erwünscht.
Mittwoch, 20. Juni, 14 Uhr: Großes Sommerfest im Festzelt mit den Pöhlbachmusikanten
Montag, 25. Juni, 14 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag
Donnerstag, 28. Juni, 14 Uhr: „19 Jahre Begegnungsstätte Oststraße 55 – Rückblick in Bildern und auf Video“

Sommerfest in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Oststraße 55 lädt am 20. Juni 2012 zum Sommerfest ein. Im Festzelt gibt es hausbackenen Kuchen sowie Leckeres vom Grill. Los geht's 14 Uhr mit einer Modenschau, für Stimmung und gute Laune sorgen die „Pöhlbachmusikanten“.

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.
Am 19. Juni 2012 ist ein Besuch der Reha-Klinik Pulsnitz geplant.
Kontakt:
Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.
Kontakt: Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane, Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Sozialpädagogische Familienhilfe

Kontakt: Sozialpädagogische Familienhilfe, Glauchau, Lindenstraße 19. Termine können über Telefon 03763 400690 vereinbart werden.

Betreuungsverein Lebenshilfe

Der Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V., in Hohenstein-Ernstthal, August-Bebel-Straße 3, bietet Beratungen rund um das Thema Rechtliche Betreuung.
Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 79180, Fax: 03764 791818, e-Mail: SBBmeerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr.
Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppenstunde. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

Blutspendeaktion in Meerane

Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK
Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem vielseitigen Spiele-Set aus, einsetzbar für Garten, Strand und zu Hause.
Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank ein Spieleset. Die Aktion geht in Sachsen drei Monate bis Ende September. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.
Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil.
Nächster Blutspendetermin in Meerane:
Freitag, den 13. Juli 2012, von 14 bis 19 Uhr in der „Lindenschule“ Grundschule (ehem. Hirschgrundschule), Oststraße 51.

Pokalfinale vor Rekord-Kulisse im Richard-Hofmann-Stadion

ESV Lok Zwickau gewinnt gegen Meeraner SV 2:1 in der Verlängerung

Am Pfingstwochenende war der Meeraner Sportverein Gastgeber für die Pokalendspiele des Kreisverbandes Fußball Zwickau. Im Richard-Hofmann-Stadion fanden die Endspiele der besten Mannschaften der Altersklassen Herren, Frauen, A-, B-, C-, D-, E- und F-Junioren statt.

Eine Rekord-Kulisse erlebte dabei das Herrenfinale um den Pokal der Glück Auf-Brauerei Gersdorf, in dem sich der Meeraner SV und ESV Lok Zwickau am 28. Mai 2012 gegenüberstanden. Insgesamt 1215 Besucher sahen dieses Finale, dessen Entscheidung erst in der 116. Minute fiel.

Der Gastgeber Meeraner SV ging nach einem Strafstoßtor durch Ronny Grabner bereits in der 16. Minute in Führung, Stefan Kunz vom ESV Lok Zwickau glich zum Ende der ersten Spielhälfte aus. In der Verlängerung schließlich erzielte Florian Bräu für den ESV Lok Zwickau das entscheidende Tor.

Das Bambiniturnier am Samstag gewann der FSV Zwickau. Bei den E-Junioren gab es ein spannendes Finale, in dem sich die SpG Schönfels/Reuth 3:2 gegen den FC Sachsen Steinpleis-Werdau durchsetzen konnte. Der FSV Limbach-Oberfrohna gewann das Finale der C-Junioren gegen die SpG Mosel/Crossen knapp 1:0.

Pfingstsonntag spielten die D-, B- und A-Junioren um den Pokalsieg. Hier gingen der FC Sachsen Steinpleis-Werdau (D-Junioren), die SpG BG Mülsen/Thurm (B-Junioren) und die SpG Kirchberg/Hartmannsdorf (A-Junioren) als Sieger vom Platz.

Am Pfingstmontag siegte im Frauenfinale Rußdorf 6:4 gegen die SpVgg Reinsdorf-Vielau. Im F-Junioren-Endspiel gewann der FSV Zwickau gegen BW Gersdorf.

Rainer Bock, Vorsitzender des Kreisverbandes Fußball, dankte dem Meeraner Sportverein nach drei ereignisreichen Spieltagen als engagiertem Gastgeber für die gute Organisation und Durchführung.

Die Veranstaltung wurde vom Vorstand des Verbandes, seinem Spiel- und Jugendausschuss und allen voran vom Ausrichter Meeraner SV sehr gut vorbereitet und wurde somit auch diesmal ein Verbandshöhepunkt des Spieljahres, informierte der Kreisverband.

Bilder des Pokalendspiels zwischen dem Meeraner SV und ESV Lok Zwickau. Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (Bild unten links) schaute sich das Endspiel an und gratulierte dem Pokalsieger ESV Lok Zwickau und den Spielern des Meeraner Sportvereins. Fotos: MSV

32. Kindersachenbörse am 9. Juni in Gößnitz

Gößnitz. Die nächste Kindersachenbörse in der Stadthalle Gößnitz wird am 9. Juni 2012 von 9 bis 12 Uhr stattfinden. Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Sommer, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können hier preisgünstig erworben werden, informiert Katrin Luksch, die Leiterin der Initiativgruppe Gößnitz. Schwangere dürfen bereits ab 8.45 Uhr einkaufen. Ein Imbiss mit Kaffee und Kuchen wird angeboten.

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)
9. 6.: Frau DM A. Seidel, Hauptstraße 16, Oberwiera, Telefon 037608 22921
10. 6.: Frau A. Hahn, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 78367
16. 6.: Herr Dr. L. Kramer, Poststraße 7, Meerane, Telefon 03764 2446
17. 6.: Herr DM F. Windberg, Poststraße 31, Meerane, Telefon 03764 4131

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)
9./10. 6.: Frau DM F. Pistorius, Dresdener Straße 1, Glauchau, Telefon 03763 3087
16./17. 6.: Frau Dipl. Stom. B. Schäfer, Leipziger Platz 11, Glauchau, Telefon 03763 3030

▼ Apotheken
9./10. 6.: Mohren-Apotheke, Glauchau, Markt 12, Telefon 03763 2026
16./17. 6.: Ahorn-Apotheke, Waldenburg, Altenburger Straße 83, Telefon 037608 28415

▼ Feuer
Notruf 112

▼ Polizei
Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77
Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40

▼ Bestattungen
Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55

▼ Fahrzeug-Pannen
Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Erdgas: (0 37 64) 79 17 40
Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20
Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05
Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal,
Telefon (01 72) 3 71 47 51

„Klassik Open Air im Feuerzauber“ mit der Vogtland Philharmonie am 16. Juni auf dem Meeraner Teichplatz

Der Sommer in Meerane startet musikalisch – mit großen Gefühlen, vielfältigen Augen- und Ohrgenüssen und purer Sommerlaune im „Klassik Open Air im Feuerzauber“ am Samstag, 16. Juni 2012, auf dem Meeraner Teichplatz. Ab 19 Uhr gestalten die internationalen Schülerinnen und Schüler des Europäischen Gymnasiums Meerane das Vorprogramm und stimmen auf den folgenden Konzertabend ein. Der Teichplatz mit der Italienischen Treppe und der Kirche St. Martin bietet dabei erneut eine phantastische Kulisse für das Konzerterlebnis unter freiem Himmel.

Unter der Leitung und Moderation von GMD Stefan Fraas versprechen die Vogtland Philharmonie und bekannte Künstler dann ab 20.30 Uhr wieder ein unvergessliches Musikspektakel mit einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Programm aus Klassik, Musical, Rock und Filmmusik, das für jeden etwas bereit hält.

Berühmte Arien und klassische Ohrwürmer entfalten zunächst ihre Glut und nehmen mit auf einen Streifzug durch die Welt der Oper und Operette. So präsentiert Sopranistin Simone Ditt neben der Habanera der Carmen und dem koketten „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ auch Verdis bekanntes „Sempre libera“. Aber auch in Musicalauszügen wie „Night and Day“ und „There’s no business“ weiß sie meisterhaft Eindruck zu machen.

Im zweiten Teil sorgen die drei Damen von Voc A Bella und Popsänger Daniel Splitt mit romantischen und peppigen Popsongs und populärer Filmmusik ebenso für richtig gute Stimmung auf dem Teichplatz. Filmtitel wie „Ain’t no mountain high enough“ aus Sister Act, „My heart will go on“ aus Titanic und „Hotel California“ aus „The big Lebowski“ oder bekannte Klänge der Dreamgirls und ein Medley der schwedischen Popgruppe ABBA werden das Publikum bestimmt bestens unterhalten und begeistern. Und auch Saxophonist Reiko Brockelt steht ganz vorn an der Spitze und wird in der Ballade von „Baker Street“ mit seinem Solo im Mittelpunkt stehen. Sogar an Virtuosität soll es an diesem Abend nicht fehlen, denn Konzertmeister Sergei Synelnikov zeigt mit der temperamentvollen „Czardas“ von Vittorio Monti und dem 3. Satz aus Vivaldis „Sommer“ sein ganzes Können.

Eintrittskarten für das „Klassik Open Air im Feuerzauber“ sind im Vorverkauf zu 22 Euro (ermäßigt 18 Euro) im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Tel. 03764 540, erhältlich.

Hinweis: Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Stadthalle statt.

Saxophonist Reiko Brockelt.

Voc A Bella

Sopranistin Simone Ditt.

Popsänger Daniel Splitt.

Das „Klassik Open Air im Feuerzauber“ auf dem Teichplatz bietet ein unvergessliches Konzerterlebnis. Fotos: Archiv Vogtland Philharmonie, Archiv Stadtverwaltung Meerane

Hinweise für Besucher des Klassik Open Air

Einige wichtige Hinweise für die Besucher des Klassik Open Air: Die Abendkasse öffnet von 18 bis 21 Uhr im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1. Ab 18 Uhr gelten die Eintrittspreise der Abendkasse: 25 Euro (ermäßigt 21 Euro). Im Vorverkauf kosten die Karten 22 Euro (ermäßigt 18 Euro). Die Ermäßigung gilt für Schüler und Studenten. Um 18 Uhr erfolgt der Einlass der Gäste. Der Aufenthalt auf dem Teichplatz ist dann nur noch mit gültiger Eintrittskarte möglich. Parkmöglichkeiten für Besucher befinden sich auf dem Parkplatz „Zum Erlengrund“, auf dem Lörracher Platz, auf dem Marktplatz und auf dem Parkplatz am Simmel-Markt. Der Cateringservice auf dem Teichplatz erfolgt von 18 bis 23 Uhr durch das Romantik Hotel Schwanefeld. Im Angebot sind verschiedene alkoholfreie und alkoholische Getränke sowie Kaffeespezialitäten, Heißgetränke und ein kleines Angebot an Speisen. An diesem Abend hat auch der Eissalon Noske für die Besucher geöffnet.

Die Toiletten befinden sich im Gebäude des Höhlermuseums.

43. Parkfest im Wilhelm-Wunderlich-Park am 14. und 15. Juli 2012

Unterhaltung, Spaß und Spiel für Groß und Klein

Nur noch wenige Wochen, dann lädt die Stadt Meerane zum 43. Parkfest im Wilhelm-Wunderlich-Park ein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Die Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste unserer Stadt können sich am 14. und 15. Juli 2012 wieder auf ein vielfältiges Programm freuen – das diesjährige Stadtparkfest präsentiert eine Mischung aus Kultur- und Musikangeboten aus Meerane und der Region, Angeboten für Kinder, und natürlich ist auch für das leibliche Wohl in großer Vielfalt gesorgt.

Die Highlights des Programmes stehen fest. Am Samstagabend stehen Mr. Joe & Band auf der Bühne. Authentisch und publikumsnah präsentiert die einzigartige Joe Cocker-Tributeband die größten Hits des Ausnahmekünstlers Joe Cocker, ganz so, als stände der Altmeister selbst auf der Bühne. Als Vorband ist „Maecklight“ aus Meerane zu erleben.

Die schönsten Lieder aus der Wernesgrüner Musikantenschenke singen am Sonntagnachmittag Andrea und Manuela, später stehen „Voice of Rock“ – Matthias Schmidt mit Gastsänger Otto, Sänger von Gipsy – auf der Bühne.

Maike und Jörg Probst präsentieren am Sonntagnachmittag ihre Pavian-Show.

Dazu treten weitere Meeraner Akteure auf, wie der Chor des Meeraner Bürgervereins MERACANTE und die Meeta-Girls.

Die Moderation des Stadtparkfestes übernimmt Claudia Blümel. Zwischen den einzelnen Bühnenprogrammen gibt es Livemusik mit Musical Woodworm.

Weitere Überraschungen folgen!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Meeraner Stadtparkfestes ist natürlich frei!

Was gibt es noch?

- Quadfahren und Bungee-Trampolin
- Babyflug, Kindereisenbahn, Entenangeln, Ballwerfen usw.
- Kinderschminken, Kinderbetreuung, Basteln, Malen, Wolle filzen, Airbrush-Tattoo's
- Und: Der Phänomenia Laborexpress macht am Samstag Station auf dem Meeraner Parkfest!

EINTRITT FREI!

Programm

Samstag, 14.07.2012

14.00 Uhr: Begrüßung und Einstimmung durch Moderatorin Claudia Blümel
14.30 Uhr: Einmarsch Fanfarenzug Crimmitschau e.V.
15.00 Uhr: Eröffnung des Parkfestes durch Bürgermeister Professor Dr. Ungerer
anschl. Fanfarenzug Crimmitschau
15.30 Uhr: Modenschau Apache-Jeans
17.00 Uhr: Tanzboden e.V.
18.30 Uhr: Modenschau GÜ-Sport
19.30 Uhr: Band „Maecklight“
21.45 Uhr: Lasershow
ab 22.00 Uhr: „Mr. Joe & Band – Die Joe Cocker Revival Show“

Sonntag, 15.07.2012

10.00–14.30 Uhr: Musikalischer Frühschoppen mit Livemusik – Musical Woodworm. Die Annaparkhütte präsentiert sich mit Spielen für Kinder.
11.00 Uhr: Meeta-Girls e.V.
13.45 Uhr: MERACANTE – Chor des Meeraner Bürgervereins
14.30 Uhr: Andrea & Manuela präsentieren „DAS BESTE aus der Wernesgrüner Musikantenschenke“
16.00 Uhr: Pavian-Show mit Maike & Jörg Probst
16.30 Uhr: „Voice of Rock“ – Matthias Schmidt mit Gastsänger Otto, Sänger von Gipsy

– Änderungen vorbehalten –

Andrea & Manuela präsentieren „DAS BESTE aus der Wernesgrüner Musikantenschenke“.

„Mr. Joe & Band – Die Joe Cocker Revival Show“. Fotos: Agenturen/Künstler

Band „Maecklight“

„Voice of Rock“ – Matthias Schmidt (Bild oben) und Gastsänger Otto, Sänger von Gipsy

Pavian-Show mit Maike & Jörg Probst

Musical Woodworm